

Richtlinien für die Verteidigung einer Masterarbeit (*Defensio*) an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

Die Verteidigung der Masterarbeit (*Defensio*) ist eine mündliche Prüfung vor einer Kommission, die in Deutsch oder in Englisch in Form eines Fachvortrages bzw. einer künstlerisch-wissenschaftlichen Präsentation des/der Studierenden mit anschließender fachlicher Diskussion zum Thema der Masterarbeit abgehalten wird. Die Kommission setzt sich aus dem/der Vorsitzenden (Studiengangsleitung), dem/der Fachbetreuenden und dem/der Leiter/in des wissenschaftlichen Kolloquiums (IWF-Lehrende/r) zusammen. Der Termin der *Defensio* ist von dem/der Studierenden selbständig zu organisieren.

Defensio - Ablauf

Im Rahmen der *Defensio* hält der/die Studierende einen Vortrag von maximal 20 Minuten über die Masterarbeit (eine künstlerisch-wissenschaftlichen Präsentation ist mit 30 Minuten festgelegt) und stellt sich anschließend der Diskussion. Die Mitglieder der Kommission haben anschließend weitere 20 Minuten für Fragen zum dargebotenen Vortrag bzw. zur dargebotenen Präsentation zur Verfügung.

Defensio - Beurteilung

Gepprüft werden sowohl die Kenntnisse über das thematische Umfeld der Arbeit als auch das Wissen über angrenzende Fachgebiete. Ferner ist die Fähigkeit des/r Studierenden, auf Fragen einzugehen sowie die klare und adäquate Formulierung der Antworten, zu beurteilen.

Das Beurteilungsergebnis der Kommission orientiert sich an den folgenden Bewertungskriterien:

Defensio / Verteidigung der Masterarbeit

- Fähigkeit zur Darstellung des thematischen Schwerpunktes der Masterarbeit (Gegenstand, Stand der Forschung, Hypothesen, Methodologie, Ziele und wichtigste Ergebnisse und Schlussfolgerungen)

Intellektuelle Reife

- Fähigkeit zur diskursiven Auseinandersetzung (Beantwortung von Fragen, Argumentationsfähigkeit)
- Vorhandenes Fachwissen sowie Kenntnisse in angrenzende Wissensgebiete

Praxisrelevanz / Fachrelevanz

- Ist das Thema fach- bzw. praxisrelevant?
- Ergeben sich aus dem Thema weiterführende Forschungslinien?

Präsentation

- Zusätzliche Darstellungsmittel: Power Point, Handout, künstlerische Aktion, künstlerische Interpretation

Die Beurteilung des/der Fachbetreuenden und des/der Leiters/in des wissenschaftlichen Kolloquiums (IWF-Lehrende/r) ist auf dem Laufzettel zu vermerken. Die Endbeurteilung wird durch den/die Vorsitzende/n auf dem Laufzettel festgehalten. Sämtliche Beurteilungen erfolgen in der österreichischen Notenskala: Sehr gut, Gut, Befriedigend, Genügend, Nicht genügend.